

Veranstaltungsbericht

1. Treffen des Starkregen-Netzwerks Niedersachsen

Am 11.05.2021 fand das 1. Treffen im Starkregen-Netzwerk Niedersachsen als Online-Veranstaltung statt. Insgesamt kamen über 100 Teilnehmende aus allen Landesteilen virtuell zusammen, um sich den Herausforderungen der kommunalen Starkregenvorsorge zu stellen.



Fachliche Informationen zu vielseitigen Themen wurden angeboten, darunter die Erstellung der Leistungsbeschreibung mit ihren vier Bausteinen (Gefährdungsanalysen mit Erstellung kommunaler Starkregengefahrenkarten; Risikoanalysen; darauf aufbauende Maßnahmen und Handlungskonzepte; Risikokommunikation und Öffentlichkeitsarbeit) sowie der Ablauf der Ausschreibung und anschließenden Vergabe des Auftrags. Auf der Grundlage verschiedener topographischer und hydraulischer Daten, sowie unter Einbezug lokalen Wissens und der Erfahrungen der Menschen vor Ort, können besonders gefährdete Bereiche identifiziert und in Gefahrenkarten dargestellt werden. Dass eine frühzeitige und aktive Beteiligung der Bürger*innen trotz der Pandemie möglich ist, berichteten Vertreter aus den Pilotkommunen Steyerberg und Bad Salzdetfurth aus erster Hand. Damit die kommunale Starkregenvorsorge gelingt, sind jedoch nicht nur die Bürger*innen gefragt, sondern auch verschiedene Ämter und Fachbereiche innerhalb der kommunalen Verwaltung sektorübergreifend zu beteiligen. Im Idealfall erfolgt die Auseinandersetzung mit dem Thema Starkregen auf Verwaltungsebene nicht erst während der Bewältigung und in der Nachsorge eines Starkregenereignisses, sondern der Transformationsprozess zu einer wasserbewussten Gemeinde wird beständig mitgedacht.

Abseits des fachlichen Austauschs gab es in den Pausen gute Gelegenheiten, sich untereinander auszutauschen und miteinander zu vernetzen. Denn eines wurde deutlich: Kommunale Überflutungsvorsorge ist eine Gemeinschaftsaufgabe, bei der sich der Blick über die eigenen Gemeindegrenzen hinaus lohnt und wir voneinander lernen können.

Darum wurden am Ende die Wünsche zur Gestaltung des Netzwerkes ausgetauscht. Es sollen halbjährliche Netzwerktreffen mit digitaler und Präsenzveranstaltung im Wechsel stattfinden. In der Zwischenzeit werden alle 2 Monate „digitale Regenpausen“ zum Netzwerken angeboten. Der Themenvorschlag „Maßnahmen und Handlungskonzepte“ fand den größten Zuspruch.

Das nächste Netzwerktreffen findet am 02.12.2021 in Hannover statt. Nähere Informationen folgen.



Gruppenfoto mit einigen Teilnehmenden des 1. Treffen des Starkregen-Netzwerks am 11.05.2021